

sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die abgeänderte Normalarbeitswoche (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird, und zwar in nachbezeichnetem Umfange, bewilligt:
für die Hut- und Mützenfabrikation, 52 Stunden bis Ende Juni 1922.

Die Vorschriften über die Zeitkontrolle bleiben vorbehalten.

II. Das Gesuch des folgenden beruflichen Verbandes wird, weil den Voraussetzungen von Art. 41 des Gesetzes nicht entsprechend, abgelehnt:

Verband schweiz. Biscuits- und Zuckerwarenfabrikanten.

Vorbehalten bleibt die Erteilung von Bewilligungen für einzelne Fabriken, die den vom Gesetze geforderten Nachweis zwingender Gründe leisten.

Bern, den 30. Januar 1922.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:

Schulthess.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten zu einem Zollgebäude in Oberriet (St. Gallen) wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollamt Oberriet zur Einsicht aufgelegt. Am 30. Januar wird daselbst ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung anwesend sein, um allfällige gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Oberriet“ bis und mit 6. Februar 1922 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 23. Januar 1922.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement, Innerpolitische Abteilung	Kanzleisekretär I. Klasse	Abgeschlossene juristische Bildung.	4200 bis	4. Febr. 1922
		Sprachkenntnisse	5800	(2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär- departement, Abteilung für Veterinärwesen	Kanzlist I. Kl.	Beherrschung der deut- schen und französischen Sprache. Gewandtheit im Maschinenschreiben.	3200 bis 4300,	3. Febr. 1922
		Kenntnis des Kanzlei- dienstes	nebst den gesetzl. Teuerungszulagen	(2.)
Für den Fall der Beförderung:				
Militär- departement, Abteilung für Veterinärwesen	Kanzlist II. Kl.	Beherrschung der deut- schen und französischen Sprache. Gewandtheit im Maschinenschreiben	2200 bis 3800,	3. Febr. 1922
			nebst den gesetzl. Teuerungszulagen	(2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Finanz- und Zoll- departement, Oberzolldirektion in Bern	Revisor I. Kl. der Abteilung Handelsstatistik der eidg. Ober- zolldirektion	Gute allgemeine Bil- dung; Erfahrung im Zolldienst und in den zollstatistischen Arbeiten	4200 bis 5600	11. Febr. 1922
				(2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion I in Basel	Revisionsgehilfe der Zollkreis- direktion in Basel	Gehilfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4500	4. Febr. 1922
				(2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion IV in Lugano	Kontrolleur am Hauptzollamt in Lugano	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollen- oder Ein- nehmerstelle versehen	3700 bis 4500	11. Febr. 1922
				(2.)

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.02.1922
Date	
Data	
Seite	174-176
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 222

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.